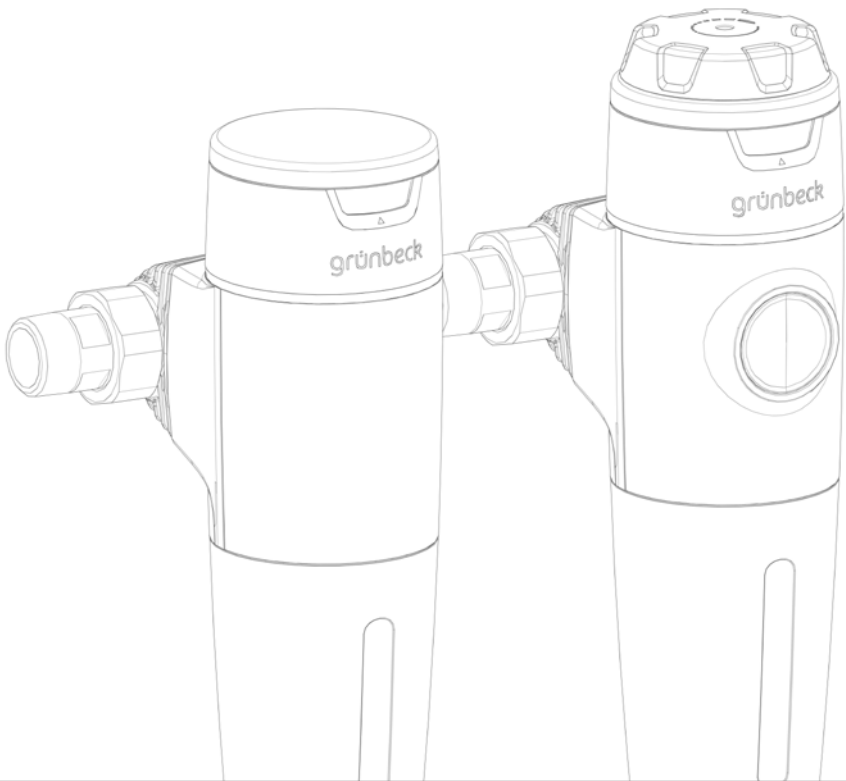


Wir verstehen Wasser.



Filter | Rückspülfilter pureliQ:R, pureliQ:RD

Betriebsanleitung

grünbeck

Zentraler Kontakt
Deutschland

Vertrieb
Telefon 09074 41-0

Service
Telefon 09074 41-333
Telefax 09074 41-120

Erreichbarkeit
Montag bis Donnerstag
7:00 - 18:00 Uhr

Freitag
7:00 - 16:00 Uhr

Urheberrecht

Das Urheberrecht dieser Anleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwiderhandlungen, die den oben genannten Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Original der Betriebsanleitung

Stand der Anleitung: Mai 2018
Bestellnummer: TD3-AR000de_035

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	4	5.1	Produkt in Betrieb nehmen	23
1.1	Mitgelieferte Unterlagen.....	4	5.2	Einstellen der Monatsanzeige	23
1.2	Zielgruppe.....	4	5.3	Druckminderer einstellen (nur pureliQ:RD).....	24
1.3	Aufbewahrung der Unterlagen.....	4	5.4	Produkt mit Betriebsanleitung an Betreiber übergeben.....	25
1.4	Verwendete Symbole.....	4			
1.5	Darstellungsregeln.....	5			
1.6	Gültigkeit der Anleitung.....	6			
1.7	Typenschild.....	7			
2	Sicherheit	8	6	Reinigung, Inspektion, Wartung	26
2.1	Sicherheitsmaßnahmen.....	8	6.1	Reinigung	26
2.2	Sicherheitstechnische Hinweise	9	6.2	Intervalle	27
2.3	Vorschriften.....	9	6.3	Inspektion	27
2.4	Pflichten des Fachhandwerkers.....	10	6.4	Wartung	28
2.5	Pflichten des Betreibers.....	10	6.5	Verschleißteile	29
2.6	Anlagenspezifische Sicherheitshinweise	11	6.6	Service-Kits	30
			6.7	Ersatzteile	32
3	Produktbeschreibung	12	7	Störung	33
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung....	12	8	Entsorgung	34
3.2	Produktkomponenten.....	13	9	Technische Daten	35
3.3	Funktionsbeschreibung.....	14	9.1	Rückspülfilter pureliQ:R.....	35
			9.2	Rückspülfilter pureliQ:RD	37
4	Installation	15	10	Sonstige Informationen	39
4.1	Anforderungen an den Aufstellort	16	10.1	Begriffserklärungen	39
4.2	Lieferumfang prüfen.....	17			
4.3	Produkt installieren	17	11	Betriebshandbuch	40
5	Inbetriebnahme	23	Index		42

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Als mitgeltende Unterlagen gelten bei den Rückspülfiltern pureliQ:R und pureliQ:RD folgende Dokumente:

- Es gelten die Anleitungen aller verwendeten Zubehörteile.

1.2 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Anleitung ist der Fachhandwerker und der Betreiber.

1.3 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen. Achten Sie darauf, dass Ihr Fachhandwerker die ordnungsgemäße Inbetriebnahme und die halbjährliche Wartung in Kapitel 11 in das Betriebshandbuch einträgt.

1.4 Verwendete Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit beachten müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen über das Produkt oder die Handhabung des Produktes.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur von Fachhandwerkern durchgeführt werden dürfen. In Deutschland muss das Installationsunternehmen nach § 12(2) AVB Wasser V in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.

1.5 Darstellungsregeln

Folgende Darstellungen werden in dieser Anleitung verwendet:

1.5.1 Handlungsanweisung

Einschrittige Handlungsanweisungen oder Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge unwesentlich ist, werden so dargestellt:

- ▶ Handlungsschritt

Mehrschrittige Handlungsanweisung bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss werden so dargestellt:

1. erster Handlungsschritt
 - a erster Schritt im ersten Handlungsschritt
 - b zweiter Schritt im ersten Handlungsschritt
2. zweiter Handlungsschritt

Ergebnisse einer Handlungsanweisung werden so dargestellt:

- » Ergebnis

1.5.2 Aufzählungen

Verwendete Aufzählungszeichen:

- erster Listenpunkt (Ebene 1)
 - erster Listenpunkt (Ebene 2)
 - zweiter Listenpunkt (Ebene 2)
- zweiter Listenpunkt (Ebene 1)

1.6 Gültigkeit der Anleitung

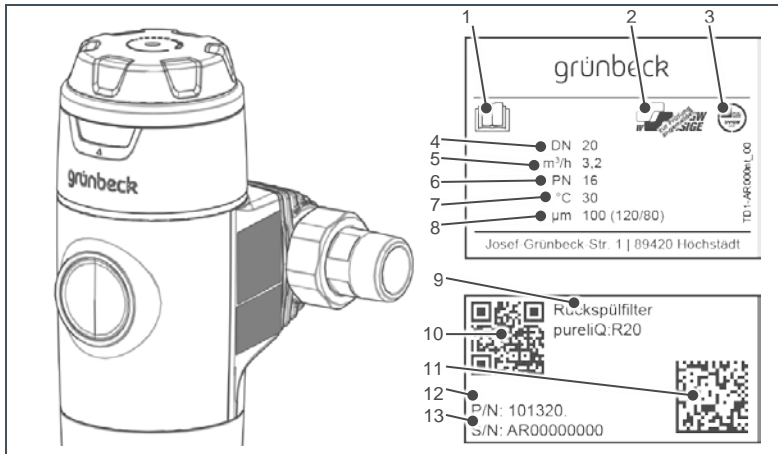
Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Rückspülfilter pureliQ:R
- Rückspülfilter pureliQ:RD

1.7 Typenschild

Das Typenschild finden sie von vorne gesehen, an der rechten Gehäuseseite.

Anfragen oder Bestellungen können schneller bearbeitet werden, wenn Sie die Daten auf dem Typenschild angeben. Ergänzen Sie deshalb die Seriennummer, um die notwendigen Daten stets griffbereit zu haben.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Betriebsanleitung beachten	2	SVGW-Prüfzeichen (angemeldet)
3	DVGW-Prüfzeichen	4	Anschlussnennweite
5	Nenndurchfluss	6	Nenndruck
7	Wassertemperatur	8	Filterfeinheit
9	Produktbezeichnung	10	QR-Code
11	Data-Matrix-Code	12	Bestell-Nr.
13	Serien-Nr.		

- Produktbezeichnung: Rückspülfilter pureliQ: _____
- Bestellnummer: 101 _____
- Serien-Nr.: _____

2 Sicherheit



WARNUNG: Verunreinigung von Trinkwasser durch unsachgemäße Handhabung.

- Es besteht die Gefahr von Infektionskrankheiten.
 - ▶ Lassen Sie Installation, Inbetriebnahme und halbjährliche Wartung nur durch Fachhandwerker ausführen.
-

2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Lesen sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie ihr Produkt betreiben.
- Installieren Sie das Produkt in einem frostfreien Raum. Andernfalls kann die Anlage irreparabel beschädigt werden. Ein Wasserschaden kann als Folge auftreten.
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparatur nur Original-Ersatzteile. Bei Verwendung nicht geeigneter Ersatzteile erlischt die Gewährleistung für Ihr Produkt.
- Beachten Sie die Hinweise zur Hygiene im Kapitel 6. Nichtbeachtung kann eine mikrobiologische Kontamination ihrer Trinkwasserinstallation zur Folge haben.
- Beauftragen Sie nur Personen mit Arbeiten an Ihrer Anlage, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben und die auf Grund ihrer Ausbildung für diese Arbeiten geeignet sind.
- Betreiben Sie das Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Keinesfalls dürfen Sie Sicherheitseinrichtungen entfernen, überbrücken oder anderweitig unwirksam machen.

2.2 Sicherheitstechnische Hinweise

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und folgendermaßen aufgebaut:



VORSICHT: Art und Quelle der Gefährdung

- Mögliche Folgen
 - ▶ Maßnahmen zur Vermeidung
-

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

- **GEFAHR** bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
- **WARNUNG** bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte Körperverletzungen eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
- **HINWEIS** (ohne Warndreieck) bedeutet, dass Sachschäden eintreten können, wenn entsprechende Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden.

2.3 Vorschriften

Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme unter anderem die nachfolgenden Vorschriften und Richtlinien:

- gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- DIN EN 806 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- VDI 6023 Teil 6

2.4 Pflichten des Fachhandwerkers

Um eine einwandfreie und sichere Funktion des Produktes zu gewährleisten, beachten Sie folgende Vorgaben:

- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Führen Sie alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und Vorschriften aus.
- Weisen Sie den Betreiber in die Funktion und Bedienung des Produktes ein.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Wartung des Produktes hin.
- Weisen Sie den Betreiber auf mögliche Gefährdungen hin, die beim Betrieb des Produktes entstehen können.

2.5 Pflichten des Betreibers

Um eine einwandfreie und sichere Funktion des Produktes zu gewährleisten, beachten Sie folgende Vorgaben:

- Beauftragen Sie einen Fachhandwerker mit der Installation, Inbetriebnahme und Wartung.

- Lassen Sie sich das Produkt vom Fachhandwerker erklären.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Führen Sie keine Tätigkeiten aus, die ausdrücklich für einen Fachhandwerker gekennzeichnet sind.
- Setzen Sie dieses Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Verwendung ein.
- Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Inspektions- und Wartungsarbeiten.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf.

2.6 Anlagenspezifische Sicherheitshinweise



WARNUNG: Werden die Intervalle für Inspektion und Wartung nicht eingehalten, kommt es zu übermäßiger Verschmutzung des Filterelementes.

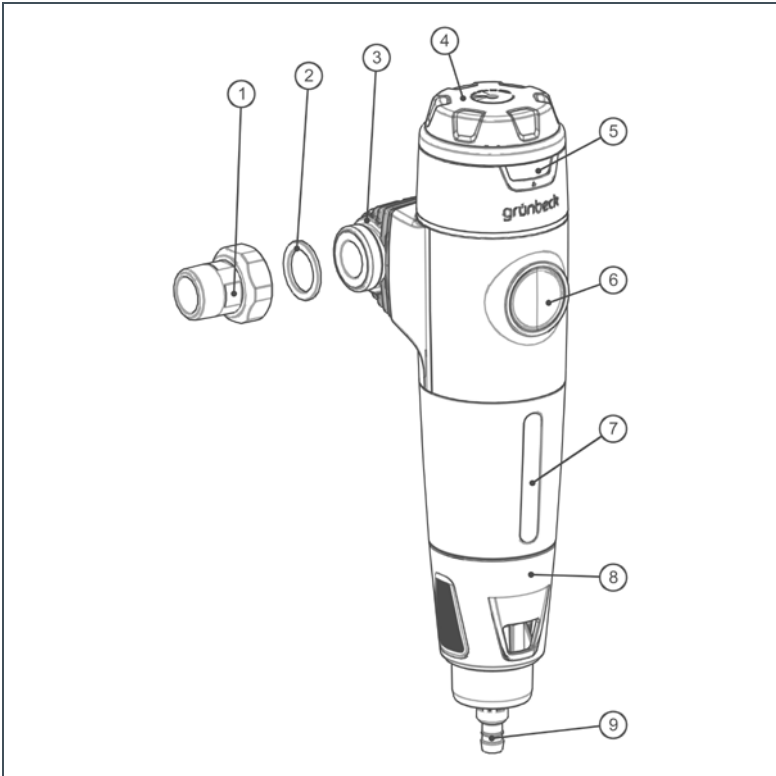
- Gefährdung der Gesundheit durch Verunreinigung des Trinkwassers.
 - ▶ Halten Sie die Intervalle und Empfehlungen für Inspektion und Wartung des Filters ein.
-

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Rückspülfilter pureliQ:R und pureliQ:RD sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt.
- Der Rückspülfilter pureliQ:RD mit Druckminderer ist zusätzlich zur Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite geeignet.
- Die Filter sind im Druck-/ und Unterdruckbereich verwendbar. Eine Rückspülung und die Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite sind nur bei Einsatz im Druckbereich möglich.
- Die Filter sind nicht einsetzbar bei Kreislaufwässern, die mit Chemikalien behandelt sind.
- Sie sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.
- Die Rückspülfilter pureliQ:R und pureliQ:RD sind nach den Vorgaben der DIN EN 13443-1, der DIN 19628 und der DIN EN 1567 (gilt nur für den Rückspülfilter pureliQ:RD) konstruiert und zum Einbau in die Trinkwasserinstallation nach DIN EN 806-2 (Einbau unmittelbar nach der Wasserzähleranlage) bestimmt.
- Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch ungelöste Verunreinigungen (Partikel), wie z. B. Rostteilchen, Sand usw.

3.2 Produktkomponenten



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Wassermesserschraubung	2	Dichtung
3	Klick-Anschlussflansch	4	Druckminderer-Handrad
5	Monatsanzeige	6	Manometer
7	Sichtfenster	8	Rückspülhandrad
9	Schlauchadapter		

3.3 Funktionsbeschreibung

Das ungefilterte Trinkwasser strömt durch die Eingangsseite in den Filter und dann von außen nach innen durch das Filterelement zum Reinwasserausgang. Dabei werden Fremdpartikel mit einer Größe von $> 100 \mu\text{m}$ zurückgehalten.

Abhängig von Größe und Gewicht bleiben Fremdpartikel am Filterelement haften oder sie fallen direkt nach unten in die Filterglocke.

Durch Drehen des Rückspülhandrads bis zum Anschlag wird der Kanal geöffnet. Das Wasser fließt durch das Vorsieb zum Filterelement und durchströmt dies in umgekehrter Richtung zur normalen Filtration. Durch die innovative Grünbeck-Vortex-Technologie werden am Filterelement haftende Partikel gelöst und zum Kanal ausgespült.

Der Rückspülvorgang sollte ca. 5 – 10 Sekunden ausgeführt werden. Wenn Partikel auf dem Filterelement verbleiben, ist die Rückspülung zu wiederholen. Grünbeck empfiehlt alle zwei Monate eine Rückspülung durchzuführen.

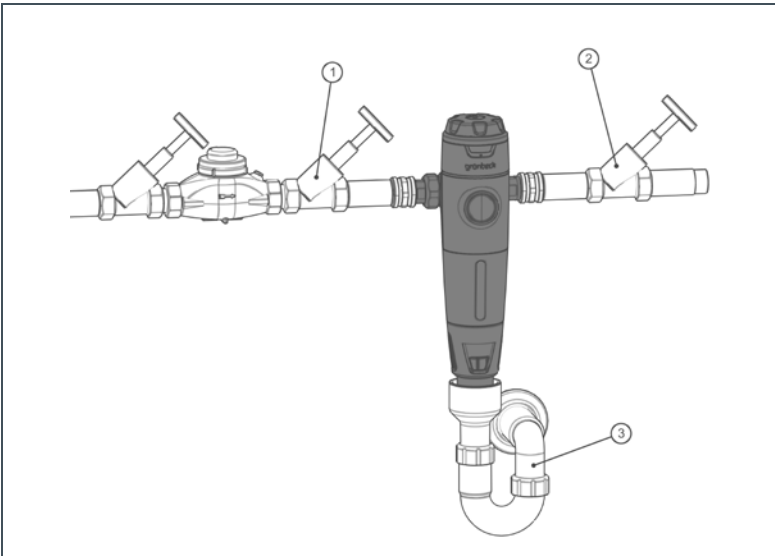
Beim Rückspülfilter pureliQ:RD kann zusätzlich mit dem durchflussoptimierten, nach DIN EN 1567 ausgelegten Druckminderer der Nachdruck auf der Entnahmeseite auf 1 – 6 bar (Werkseinstellung 4 bar) eingestellt werden.

4 Installation



Die Installation eines Filters ist ein wesentlicher Eingriff in die Trinkwasserinstallation und darf nur von einem Fachhandwerker vorgenommen werden.

Der Einbau der pureliQ-Filter erfolgt gemäß DIN EN 806-2 und DIN 1988-200 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen bzw. den zu schützenden Geräten.



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absperrventil Eingang	2	Absperrventil Ausgang
3	Kanalanschluss		

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

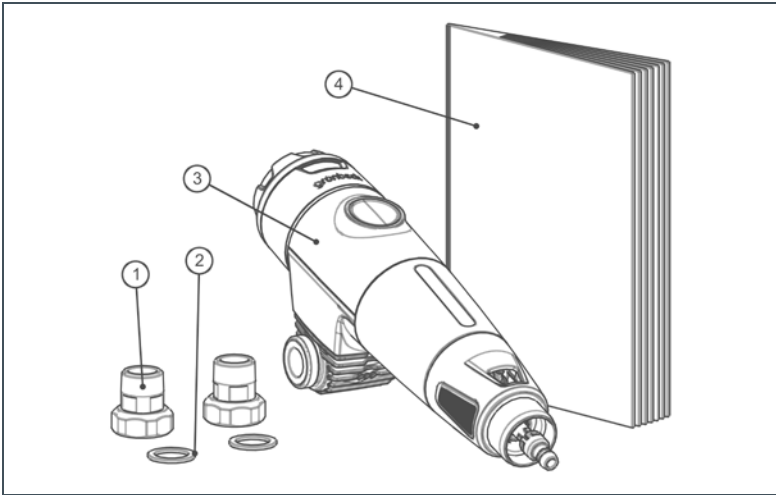
Beachten Sie örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten. Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Filters vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln, Dämpfen und direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten.

Der Einbauort muss entfernt von Wärmequellen (zum Beispiel Waschmaschinen, Boilern und Warmwasserleitungen) sein.

Im Installationsraum ist ein Bodenablauf vorzusehen. Ist dieser nicht vorhanden, muss zur Vermeidung von Wasserschäden eine entsprechende Sicherheitseinrichtung installiert werden. Wir empfehlen den Einsatz eines protectliQ:A.

Der Einbauort muss gut zugänglich für Wartungsarbeiten sein.

4.2 Lieferumfang prüfen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Wasserzählerverschraubungen	2	Dichtungen
3	Rückspülfilter pureliQ:R oder pureliQ:RD	4	Betriebsanleitung

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen.

4.3 Produkt installieren



Damit die Wasserleitung ordnungsgemäß beidseitig des Filters mit dem Schutzpotenzialausgleich verbunden ist, empfiehlt es sich, eine entsprechende elektrische Überbrückung nach DIN VDE 0100-540 vorzunehmen.



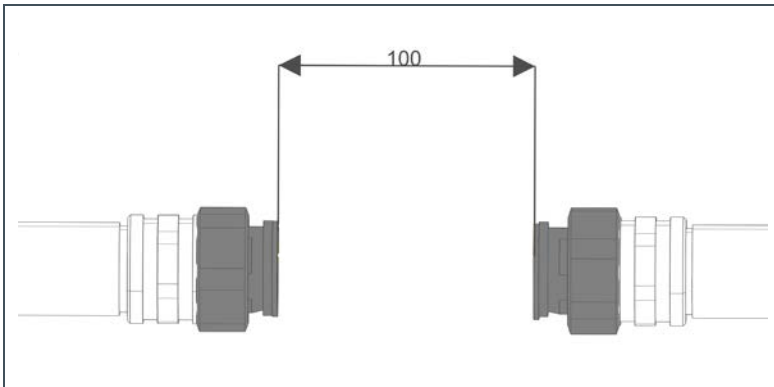
Verwenden Sie zur Montage geeignetes Werkzeug und achten Sie darauf, das Gehäuse mit Ihrem Werkzeug nicht zu zerkratzen.



Die transparente Kunststoffolie dient als Transport- und Schmutz-Schutz. Wir empfehlen, diesen während der Montage und während der Bauphase auf dem Gerät zu belassen, um Verschmutzungen des weißen Gehäuses vorzubeugen.

4.3.1 Filter einbauen

1. Installieren Sie die Wasserzählerverschraubung in die Rohrleitung (Der Abstand zwischen den beiden Dichtungen muss 100 mm betragen).



2. Lassen Sie die Schutzkappen auf den Gewinden.
-



Durch den drehbaren Klick-Anschlussflansch kann der Filter an jede vor Ort gegebene Durchflussrichtung angepasst werden.

3. Prüfen Sie die vor Ort gegebene Durchflussrichtung.

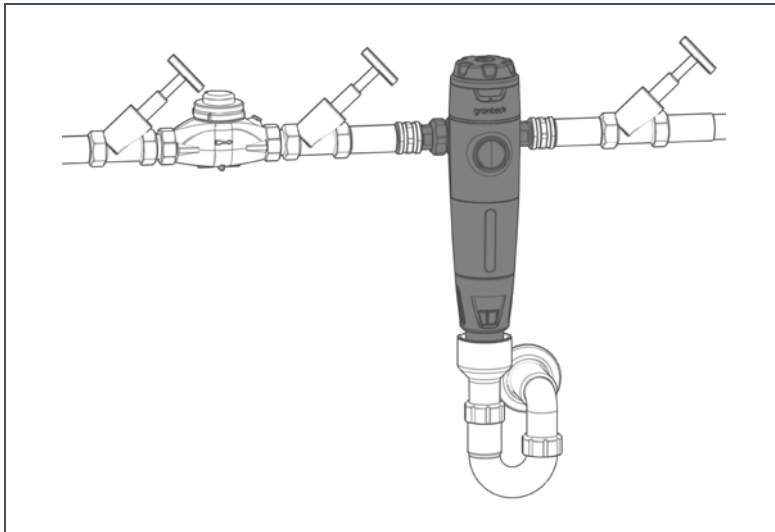
4. Drehen Sie den Klick-Anschlussflansch in die zu Ihrer Durchflussrichtung passenden Position (Kennzeichnung auf Klick-Anschlussflansch).



5. Nehmen Sie die Schutzkappen ab.
6. Installieren Sie den Filter spannungsfrei und ziehen Sie die Überwurfmuttern fest an.

4.3.2 Rückspülanschluss anbringen

Ableitung des Rückspülwassers mit Kanalanschluss und Siphon



- Installieren Sie den Kanalanschluss (nicht im Lieferumfang enthalten) am unteren Auslass des Filters.

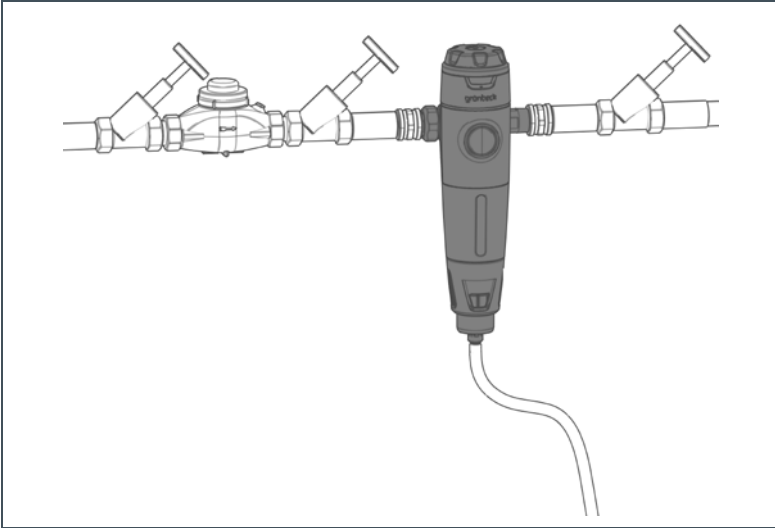


Für diese Variante wird der mitgelieferte Schlauchadapter nicht benötigt.

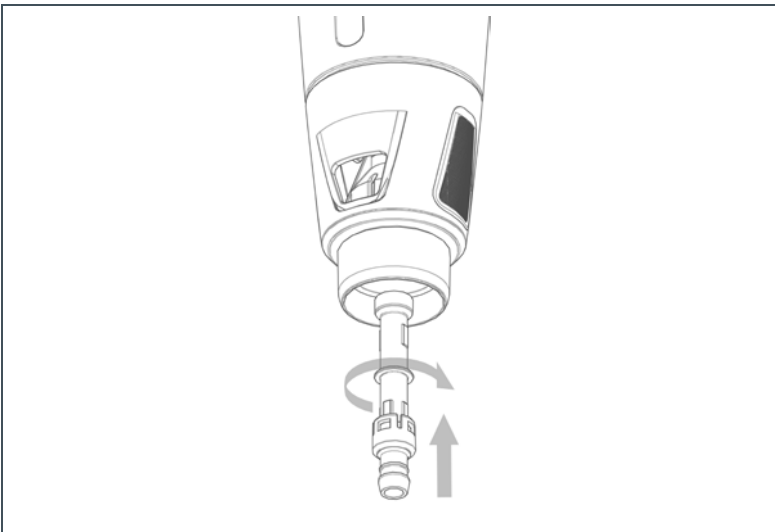


Der freie Auslauf für diese Variante ist bereits im Filter integriert.

Ableitung des Rückspülwassers mit Schlauchanschluss



1. Montieren Sie den Schlauchadapter.



2. Schließen Sie einen Schlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) an.



Die maximale Schlauchlänge beträgt 4 Meter. Längere Schläuche können zu Druckverlust führen und die Rückspülung beeinträchtigen.



HINWEIS: Gefahr einer Verkeimung des Filters.

- Zu geringes Gefälle kann zu Stagnationswasser und somit zu Verkeimung des Filters führen.
 - ▶ Verlegen Sie den Schlauch mit Gefälle.
-

3. Führen Sie den Schlauch zur Einleitstelle (zum Beispiel Eimer, Kanal, Garten).



An der Einleitstelle ist auf einen freien Auslauf zu achten.

5 Inbetriebnahme

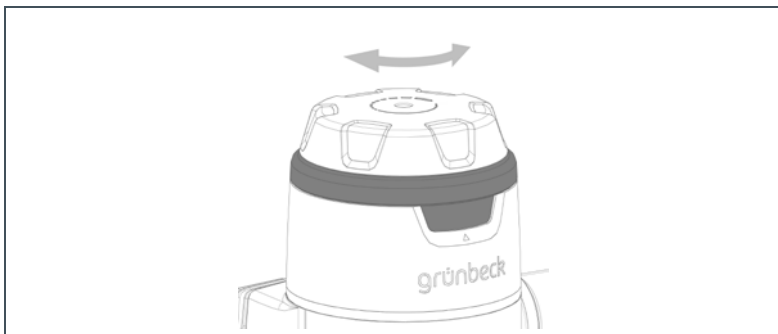
5.1 Produkt in Betrieb nehmen

1. Öffnen Sie die Absperrventile.
2. Öffnen Sie die nächstgelegene Zapfstelle nach dem Filter maximal.
 - » Der Filter ist entlüftet.
3. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
 - » Der Filter ist in Betrieb

5.2 Einstellen der Monatsanzeige

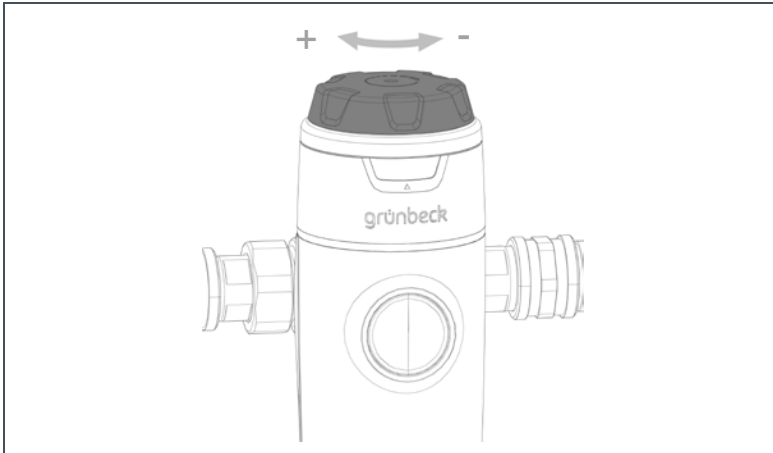
Um keinen Wartungstermin zu verpassen, können Sie durch Drehen der Monatsanzeige den nächsten Termin zur Wartung einstellen.

- ▶ Drehen Sie den Ring über der Monatsanzeige soweit, bis der gewünschte Monat in der Monatsanzeige angezeigt wird.



5.3 Druckminderer einstellen (nur pureliQ:RD)

Die Werkseinstellung beim Druckminderer beträgt 4 bar. Sie können diesen Wert folgendermaßen verändern:



1. Öffnen Sie die Entnahmestelle.
2. Stellen Sie den gewünschten Nachdruck am Druckminderer-Handrad durch Drehen ein.
3. Lesen Sie den gemessenen tatsächlichen Nachdruck am Manometer an der Gehäusefront ab.
4. Schließen Sie die Entnahmestelle.

5.4 Produkt mit Betriebsanleitung an Betreiber übergeben

Gehen Sie bei der Übergabe des Produktes wie folgt vor:

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Funktion des Filters.
2. Übergeben Sie dem Betreiber alle Dokumente zur Aufbewahrung.
3. Weisen Sie den Betreiber mit Hilfe der Anleitung ein und beantworten Sie seine Fragen.
4. Weisen Sie den Betreiber auf notwendige Inspektionen und Wartungen hin.

6 Reinigung, Inspektion, Wartung



WARNUNG: Werden die Intervalle für Inspektion und Wechsel nicht eingehalten, kommt es zu übermäßiger Verschmutzung des Filterelementes.

- Gefährdung der Gesundheit durch Verunreinigung des Trinkwassers.
 - ▶ Halten Sie die Intervalle für Inspektion und Wechsel des Filterelementes ein.
-

Die Inspektion und Wartung eines Filters ist durch die Norm DIN EN 806-5 vorgeschrieben. Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien und hygienischen Betrieb.



Durch den Abschluss eines Wartungsvertrages stellen Sie die termingerechte Abwicklung aller Wartungsarbeiten sicher.

6.1 Reinigung



HINWEIS: Reinigen Sie den Filter nicht mit alkohol- oder lösemittelhaltigen Reinigern.

- Die Bauteile aus Kunststoff werden durch diese Stoffe beschädigt.
 - ▶ Verwenden Sie zur äußeren Reinigung eine milde Seifenlösung und spülen Sie die Teile gut ab.
-

6.2 Intervalle

Tätigkeit	Intervall	Durchführung
Inspektion	2 Monate	Betreiber
Wartung	6 Monate	Betreiber oder Fachhandwerker
Rückspülung	Bei Verschmutzung und im Rahmen der Wartung	Betreiber oder Fachhandwerker
	Bei nachlassender Durchflussleistung	

6.3 Inspektion

Gemäß DIN EN 806-5 sind die Filter alle 2 Monate einer Inspektion durch den Betreiber zu unterziehen.

- Überprüfen Sie die Installation auf Dichtheit.



Wir empfehlen, eine Rückspülung vorzunehmen.

6.4 Wartung

6.4.1 Filter rückspülen

Wenn Sie keinen Kanalanschluss oder Schlauchanschluss installiert haben, halten Sie einen 10 Liter Eimer bereit.

1. Stellen Sie den Eimer unter den Filter (nur bei Installationen ohne Kanalanschluss oder Schlauchanschluss).
2. Drehen Sie das Rückspülhandrad nach links.

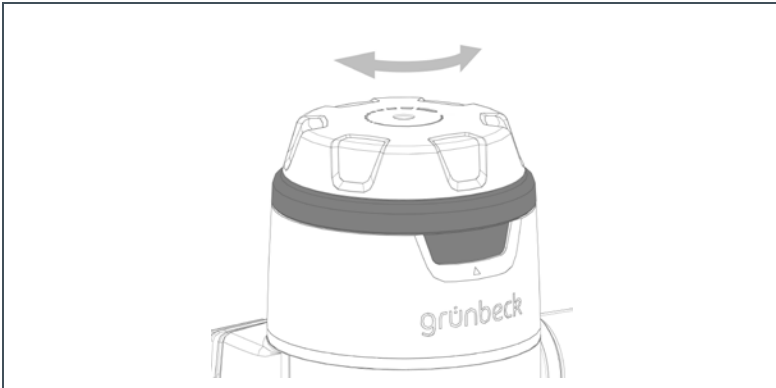


3. Halten Sie das Rückspülhandrad 5 – 10 Sekunden in dieser Stellung.
4. Drehen Sie das Rückspülhandrad mit Federkraft in die Ausgangsstellung zurück.



Wir empfehlen, diesen Vorgang 3 mal zu wiederholen.

5. Stellen Sie den Termin zur nächsten Wartung durch Einstellen der Monatsanzeige ein.



6.5 Verschleißteile



HINWEIS: Gefahr von Beschädigung der Anlage bei Verwendung von ungeeigneten Verschleißteilen.

- Es drohen Funktionsbeeinträchtigungen, Störungen und der Verlust der Gewährleistung.
 - ▶ Verwenden Sie nur Original-Verschleißteile.
-

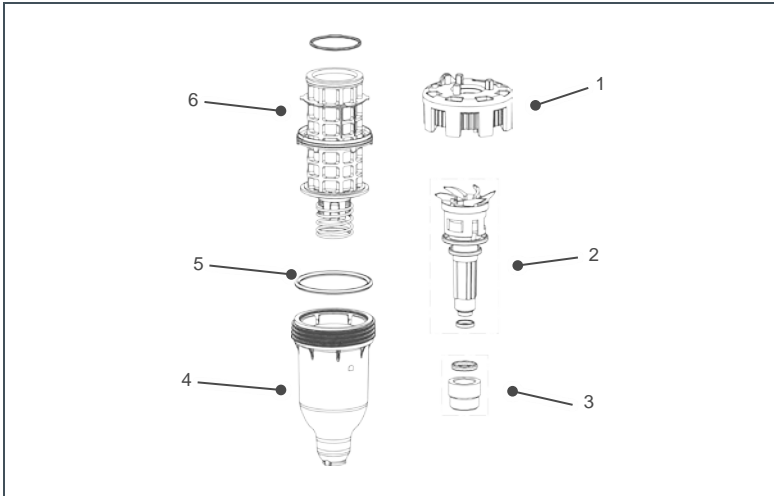
Dichtungen sind Verschleißteile.



Obwohl es sich um Verschleißteile handelt, übernehmen wir bei diesen Teilen eine eingeschränkte Gewährleistungsfrist von 6 Monaten.

6.6 Service-Kits

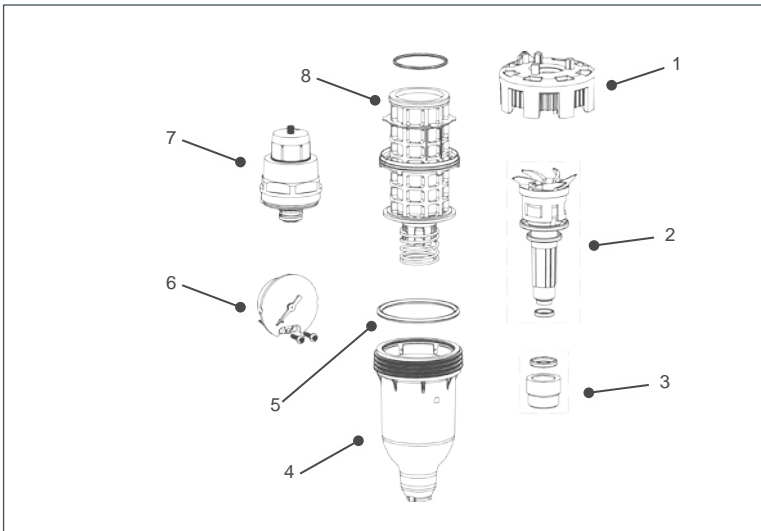
6.6.1 Service Kits für Rückspülfilter pureliQ:R



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Federpaket	2	Rückspül-Ventil inkl. Dichtungen
3	Befestigungsmutter inkl. Dichtung	4	Filterglocke
5	Glocken O-Ring	6	Filterelement

Bezeichnung	bestehend aus	Bestell-Nr.	Empfohlenes Tauschintervall
Service Kit I	<ul style="list-style-type: none"> • Filterelement 100 µm inkl. Dichtung • Glocken-O-Ring • Rückspülventil inkl. Dichtungen • Federpaket 	101 676e	5 Jahre
Service Kit II	<ul style="list-style-type: none"> • Service Kit I • Filterglocke 	101 677e	10 Jahre
Erforderliches Werkzeug			
Bandschlüssel		105 805	
Inbusschlüssel 10			

6.6.3 Service Kits für Rückspülfilter pureliQ:RD



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Federpaket	2	Rückspül-Ventil inkl. Dichtungen
3	Befestigungsmutter inkl. Dichtung	4	Filterglocke
5	Glocken O-Ring	6	Manometer
7	Druckminderer	8	Filterelement

Bezeichnung	bestehend aus	Bestell-Nr.	Empfohlenes Tauschintervall
Service Kit III	<ul style="list-style-type: none"> • Service Kit I • Druckminderer • Manometer 	101 678e	5 Jahre
Service Kit IV	<ul style="list-style-type: none"> • Service Kit III • Filterglocke 	101 679e	10 Jahre

Erforderliches Werkzeug

Bandschlüssel	105 805
Inbusschlüssel 10	
Rohr-Steckschlüssel	104 805
TORX T8 (Manometer)	
TORX T10 (Druckminderer Stellkappe)	

6.7 Ersatzteile



HINWEIS: Gefahr von Beschädigung der Anlage bei Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen.

- Es drohen Funktionsbeeinträchtigungen, Störungen und der Verlust der Gewährleistung.
 - ▶ Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
-

7 Störung



WARNUNG: Gefahr von kontaminiertem Trinkwasser durch ungewollte, starke Verringerung des Druckes.

- Es besteht die Gefahr von Infektionskrankheiten.
- ▶ Beseitigen Sie die Störung sofort.

Störung	Erklärung	Abhilfe
Der Wasserdruck an der Entnahmestelle ist zu gering (Druckverlust zu hoch).	Die Absperrventile sind nicht vollständig geöffnet.	Öffnen Sie die Absperrventile vollständig.
	Das Filterelement ist verschmutzt.	Führen Sie eine Rückspülung durch.
Geschmackliche Beeinträchtigung des behandelten Wassers.	Unangemessen langer Zeitraum des Nichtgebrauches (Stillstand).	Entnehmen Sie für einige Minuten Wasser. Führen Sie eine Rückspülung durch.
	Unangemessen hoher Durchfluss durch den Filter.	Verständigen Sie den Fachhandwerker oder Grünbeck Kundendienst.
Feststoffe im gefilterten Wasser.	Filterelement beschädigt oder nicht richtig eingebaut.	Verständigen Sie den Fachhandwerker oder Grünbeck Kundendienst.
		Kontrolle des Filtergehäuses auf Schäden oder Undichtigkeiten. Verständigen Sie den Fachhandwerker oder Grünbeck Kundendienst.
Wasserverlust des Systems.	Fehlerhafte Verbindungsstelle.	

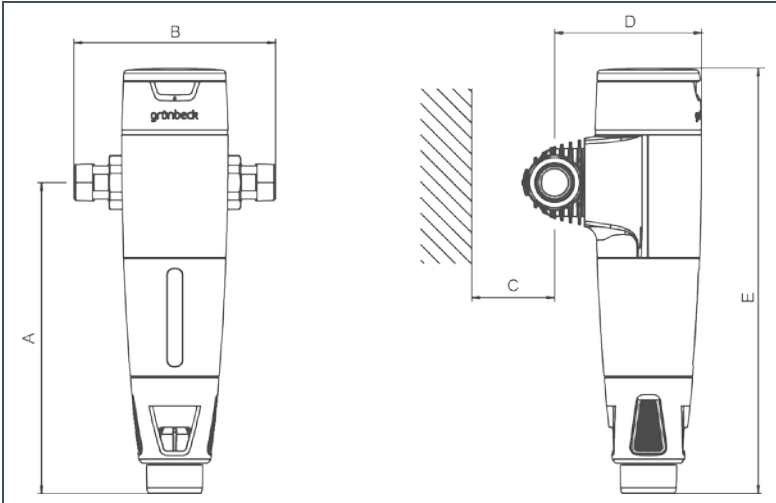
8 Entsorgung

Die Verpackung, das Produkt und die Zubehörteile nicht in den Hausmüll entsorgen.

- ▶ Beachten Sie bei der Entsorgung die geltenden nationalen Vorschriften.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verpackung, das Produkt und die Zubehörteile einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

9 Technische Daten

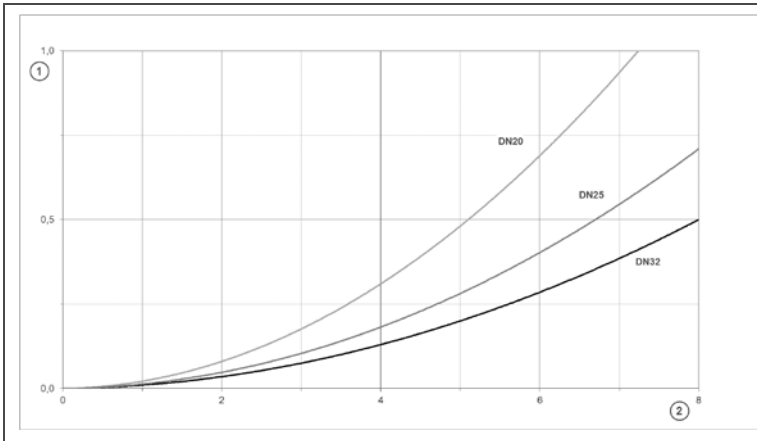
9.1 Rückspülfilter pureliQ:R



Anschlussdaten		pureliQ:R		
Anschlussnennweite		DN 20	DN 25	DN 32
Anschlussgröße		¾"	1"	1¼"
Maße und Gewichte				
A	Bauhöhe bis Mitte Anschluss	[mm]	285	
B	Einbaulänge mit/ohne Verschraubung	[mm]	185/100	182/100 191/100
C	Wandabstand min.	[mm]	50	
D	Bautiefe bis Mitte Anschluss	[mm]	135	135 145
E	Gesamthöhe	[mm]	385	
	Leergewicht	[kg]	1,6	1,8 2,0
	Betriebsgewicht ca.	[kg]	2,1	2,3 2,5
Leistungsdaten				
	Nenndurchfluss bei Δp 0,2 (0,5) bar	[m³/h]	3,2 (5,1)	4,2 (6,7) 5,0 (8,0)

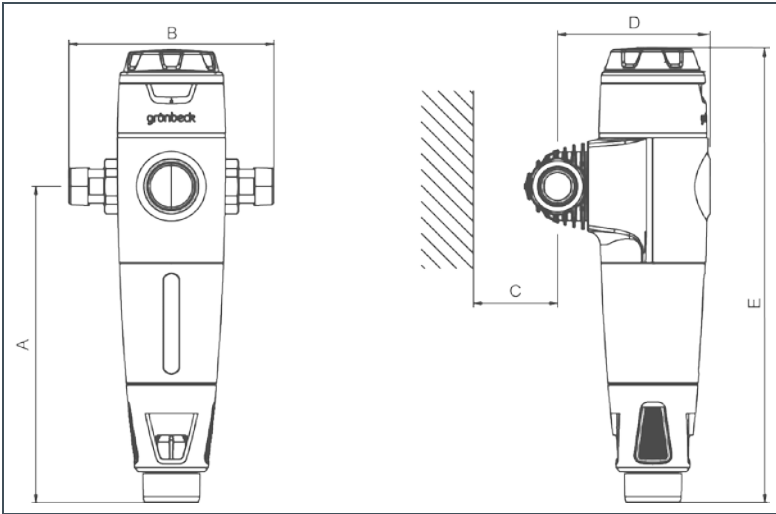
Leistungsdaten			
K _v -Wert	[m ³ /h]	7,2	9,5
Filterfeinheit	[µm]	100	
Obere/untere Durchlassweite	[µm]	120/80	
Betriebsdruck	[bar]	2 - 16	
Nenndruck		PN 16	
Allgemeines			
Wassertemperatur	[°C]	5 - 30	
Umgebungstemperatur	[°C]	5 - 40	
DVGW-Registriernummer		NW-9301CT0031	
SVGW-Zertifikat-Nummer		angemeldet	
Bestell-Nr.		101 320	101 325
			101 330

Druckverlustkurve Rückspülfilter pureliQ:R



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Differenzdruck [bar]	2	Durchfluss [m ³ /h]

9.2 Rückspülfilter pureliQ:RD



Anschlussdaten		pureliQ:RD		
Anschlussnennweite		DN 20	DN 25	DN 32
Anschlussgröße		¾"	1"	1¼"
Maße und Gewichte				
A	Bauhöhe bis Mitte Anschluss	[mm]	285	
B	Einbaulänge mit/ohne Verschraubung	[mm]	185/100	182/100 191/100
C	Wandabstand min.	[mm]	50	
D	Bautiefe bis Mitte Anschluss	[mm]	135	135 145
E	Gesamthöhe	[mm]	405	
	Leergewicht	[kg]	1,8	2,0 2,2
	Betriebsgewicht ca.	[kg]	2,3	2,5 2,7
Leistungsdaten				
	Durchfluss nach DIN EN 1567	[m³/h]	2,3	3,6 5,8
	Filterfeinheit	[µm]	100	
	Obere/untere Durchlassweite	[µm]	120/80	
	Nenndruck		PN 16	

BA_TD3-AR000de_035

Allgemeines			
Wassertemperatur	[°C]	5 - 30	
Umgebungstemperatur	[°C]	5 - 40	
DVGW- Registriernummer		NW-9311CT0032	
SVGW-Zertifikat- Nummer		angemeldet	
Bestell-Nr.		101 370	101 375 101 380

10 Sonstige Informationen

10.1 Begriffserklärungen

Filterelement	Teil des Filters, der den Rückhalt der Partikel sicherstellt.
Filterfeinheit	Die von der Art des Filtermaterials unabhängige Fähigkeit des Filters, Partikel und Schwebstoffe eines bestimmten Größenbereichs zurückzuhalten. Sie ist definiert durch die obere und untere Durchlassweite
Nendurchfluss	Durchfluss, bei dem bei sauberem Filter entweder der Druckverlust einen Wert von 50 kPa (0,5 bar) oder die Filterflächenbelastung den maximal festgelegten Wert nicht überschreitet (je nach geringerem Wert)
Obere Durchlassweite	die Ziffer benennt die Partikelgröße eines Materials in μm , das unter Prüfbedingungen mit einem Massenanteil von 10 % den Filter durchläuft
Trinkwasser	Trinkwasser ist alles Wasser, das im häuslichen Bereich zum Trinken und für andere Lebensmittelzwecke, zur Körperpflege und -reinigung sowie zur Reinigung von Gegenständen, die nicht nur vorübergehend mit Lebensmitteln oder dem menschlichen Körper in Kontakt kommen, bestimmt ist.
Untere Durchlassweite	die Ziffer benennt die Partikelgröße eines Materials in μm , das unter Prüfbedingungen mit einem Massenanteil von 90 % den Filter durchläuft

Notizen

Index

D

Druckminderer. 3, 12, 13, 14, 24, 31

E

Entsorgung.....3, 34

Ersatzteile3, 8, 32

F

Filterelement 14, 30, 31, 33, 39

Filtration12, 14

I

Inspektion.....3, 11, 26, 27

Installation..... 3, 8, 9, 10, 15, 27

R

Reinigung.....3, 26, 39

Rückspülung 14, 22, 27, 33

S

Service Kit30, 31

Störung 3, 33

T

Technische Daten 3, 35

V

Verschleißteile..... 3, 29

W

Wartung . 3, 4, 8, 10, 23, 26, 27, 28,
29

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau
DEUTSCHLAND



+49 9074 41-0



+49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de